

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Schulausschusses
vom 07.11.2017**

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit VorlNr.

Vorsitzende Grafe eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge VorlNr.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 23.01.2017 VorlNr.

Beschluss:

Der Schulausschuss genehmigt bei zwei Enthaltungen die Niederschrift vom 23.01.2017 einstimmig.

TOP 4 Haushalt 2018 - Beratung für den Bereich Schulen VorlNr.

Bgm Weber berichtet, dass der Schulbereich bisher und zukünftig der wichtigste Bereich für Investitionen sei. Das Ziel sei, dass alle Schulen eine angemessene Mensa und eine Informationstechnik auf gleichem Stand erhalten. Leider seien nicht alle Investitionen auf einmal möglich, so dass zum Erreichen der Genehmigungsfähigkeit des gesamten Haushalts die Investitionen in die Folgejahre aufgeteilt sind und eine 20%-tige Kürzung im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit vorgenommen werden musste.

BG Bargfrede bittet darum, auf die Betriebskosten der Schulen zu achten, da die Stadt Rothenburg nach seinem Kenntnisstand die höchsten Betriebskosten aufweise. Er fragt, ob die Versorgung der Schulen mit sozialpädagogischen Kräften wie Sozialarbeiter/innen ausreichend sei und ob ein Unterrichtsausfall zu beklagen sei.

Herr Lüdemann antwortet, dass Frau Enders und die weiteren Schulleitungen die Fragen am Ende der Sitzung beantworten könne.

StARin Hollmann berichtet, dass gewisse Teile, z. B. die Kosten für den Schwimmunterricht von den Kürzungen bewahrt wurden. Zudem habe es eine Gesetzesänderung zur Aufteilung der investiven Mittel gegeben, so dass es nur noch den investiven Bereich „Gegenstände über 1.000 €“ geben werde.

Herr Lüdemann erklärt, dass die Ermittlung der Haushaltstitel an den Schulen wie in den letzten Jahren aufgrund der Schüler/innenzahl und zudem aufgrund von Fachklassen vorgenommen wurde. Zusätzlich haben die Schulen, ebenfalls wie in den Vorjahren, die investiven Mittelanmeldungen vorgenommen. Hauptsächlich seien sie für die Anschaffung/Unterhaltung von neuen Medien bestimmt worden. Herr Lüdemann berichtet weiter, dass auch bei den Schülerversicherungen und beim Personalaufwand für den Ganztags Schulbetrieb keine Kürzung vorgenommen wurde. Erfreulich sei, dass die Ausgaben für die Kreisschulbaukasse von 700.000,00 € auf nunmehr 25.000,00 € zurückgegangen seien (siehe Anlage).

StARin Hollmann antwortet, auf die Nachfrage von BG Bargfrede, ob die Investitionen für die IGS-Bauten die ganze Förderung durch die Kreisschulbaukasse erhalten, dass durch die Verpflichtungsermächtigungen im Haushalt 2017 die höheren Zuschüsse gesichert werden konnten. Sie entgegnet auf die Nachfrage von BG Bargfrede, ob die neuen Mensen auch nach dem alten System der Kreisschulbaukasse abgerechnet werden, dass diese nach dem neuen System abgerechnet werden.

Herr Lüdemann berichtet, dass die Stadtschule drei interaktive Whiteboards zum bestehenden Haushaltswerk beantragt habe. Diese Erhöhung des investiven Haushaltsbereichs der Stadtschule werde 13.000,00 € ergeben und müsse vom Schulausschuss ebenfalls empfohlen werden.

Im weiteren Verlauf stellt StARin Hollmann die Zahlen des Investitionsplans (siehe Anlage zum Protokoll) vor.

Beim Punkt „Außenanlage IGS“ fragt RH Dr. Rinck, ob er eine Zeichnung der geplanten Maßnahmen erhalten kann.
(Ebenfalls dem Protokoll als Anlage beigefügt.)

BG Leefers stellt fest, dass sich die CDU-Fraktion enthalten werde, da man sich noch nicht generell zum Haushalt beraten habe.

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt die Teilhaushalte der Schulen bei fünf Enthaltungen einstimmig. Der investive Haushaltsbereichs der Stadtschule wird um 13.000,00 € für die Anschaffung von interaktiven Whiteboards erhöht.

TOP 5 Breitbandanbindung der Schulen der Stadt Rotenburg (Wümme)

VorNr.
0236/2016-2021

Der Schulausschuss empfiehlt einstimmig folgenden **Beschluss:**
Der Rat beschließt für die städtischen Schulen den Ausbau und die Förderung des Breitbands zu berücksichtigen und die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2018 bereit zu stellen.

TOP 6.1 Schulpersonal, Unterrichtsausfall

Frau Enders berichtet zur Anfrage von BG Bargfrede, dass sie auf ihrer Schule gleichbleibende Schülerzahlen vermelden kann. Es gebe in ihrer Schule einige Kinder mit Förderbedarf und der Migrationshintergrund der Schülerschaft weise mittlerweile 18 Nationen auf, so dass es zu Sprachschwierigkeiten kommt. Das Dezernat der Landesschulbehörde müsse für die komplette Abdeckung des Unterrichts mit Lehrkräften sorgen. Die Suche von Lehrkräften stelle sich aber schwierig vor, insbesondere durch den Ganztagsunterricht. Die Schule sei aber gut mit sozialpädagogischen Kräften versorgt.

Frau Janssen berichtet, dass die Inklusion der Kinder mit Förderschwerpunkt schwierig sei, da die dafür abgestellten Kräfte nur ein bis zwei Stunden pro Woche hierfür bekommen. Diese Situation sei sehr unbefriedigend für die Schülerschaft und die Lehrkräfte.

TOP 6.2 Technischer Service für interaktive Whiteboards

Herr Klee betont, dass er mit dem Schulträger Stadt Rotenburg und mit der Ausstattung der Schulen sehr zufrieden sei. Er bemängelt allerdings, dass der technische Service für interaktive Whiteboards schneller sein könnte.

Bgm Weber antwortet, dass an einer besseren Lösung gearbeitet werde.

TOP 6.3 Dolmetscher für Elternabende

Frau Enders berichtet, dass es vom Landkreis Rotenburg ein Angebot gebe, bei dem Dolmetscher kostenpflichtig zur Verfügung gestellt werden. Die Inanspruchnahme dieses Angebotes sei auch für Schulen kostenpflichtig und man könne Dolmetscher besonders bei Elternabenden gut gebrauchen. Leider sei das Angebot aufgrund fehlender finanzieller Mittel nicht immer annehmbar.

Bgm Weber betont, dass die Kosten hierfür in Erfahrung gebracht werden und das Land und der Landkreis hier Kosten ebenfalls übernehmen sollten. Auf einen Dolmetscher solle man bei den wichtigen Elternabenden nicht verzichten.

Anmerkung im Protokoll:

Ein Flyer des Sprachmittler-Pools ist dem Protokoll beigelegt.

Vors. Grafe schließt um 18:30 Uhr die Sitzung des Schulausschusses.

gez. Vorsitzende/r

gez. Bürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.